



HORIZONTE ⁰⁴

Ein- und Ausblicke 2020

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

10 Jahre Peter und Luise Hager-Stiftung - ein besonderer Grund, sich bei Ihnen zu bedanken. Als Projektpaten, Partner in den Organisationen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hager Group haben Sie es ermöglicht, zahlreiche Projekte auf den Weg zu bringen und damit die Welt ein Stückchen besser zu machen.

Für uns alle hat die Corona-Pandemie besondere Herausforderungen mit sich gebracht. Einige Projekte und von uns geförderte Veranstaltungen sind ausgefallen oder mussten verschoben werden. Wie jede Krise hat aber auch diese ihr Positives. Das erzwungene Herunterfahren einiger Aktivitäten gab uns die Zeit, kreativ und mit neuem Blick Konzepte für die Zukunft zu erarbeiten. Diesen neuen Blick verdanken wir auch Dr. Udo Götschel, der Mitte Mai Oswald Bubel im Vorstand nachrückte.

Einen Ein- und Ausblick in unsere Arbeit erhalten Sie auf den nächsten Seiten dieser Ausgabe der Horizonte 04. Seien Sie gespannt, wir halten Sie auf dem Laufenden.

Evi Hager, Susanne Trockle und Dr. Udo Götschel

Sechs Projekte im Überblick

Alle unsere Projekte verbindet der Wunsch, Kompetenzen und Bildung in allen Bereichen zu fördern. Kunst und Kultur spiegeln wichtige gesellschaftliche Entwicklungen wider und tragen zur Lebensqualität bei. Natur und Umwelt sind die Grundlagen unseres Daseins. Soziale Projekte sind eine absolute Verständlichkeit für unsere Stiftung. Erziehung und Bildung sowie Wissenschaft und Forschung sind essenzielle Lebensgrundlagen unserer zukünftigen Generationen.

Nach diesen Kriterien suchen wir die Projekte, die wir fördern, aus. Hier stellen wir Ihnen sechs solche Projekte vor. Tiefgehende Informationen erhalten Sie unter hager-stiftung.de.



© Blue Mountains World Heritage Institute

Australien

Wiederaufrostung der Blue Mountains Heritage Area nahe Sydney

Ab September 2019 haben monatelang Waldbrände in Australien gewütet und dabei mehr als 12 Millionen Hektar Waldfläche vernichtet - mehr als ein Drittel der Fläche von Deutschland.

Nachdem Umweltschutz zu den Stiftungszwecken der Peter und Luise Hager-Stiftung gehört, haben wir zu Jahresbeginn 2020 die Entscheidung getroffen, eine Spende zur Wiederaufforstung zu leisten. Bei der Suche nach einer geeigneten Organisation wurden wir durch Ross Magee, Managing Director von Hager Pacific, unterstützt. Unsere Spende unterstützt das Team des Blue Mountains World Heritage Institutes dabei, die Schäden an Flora und Fauna in der Greater Blue Mountains Heritage Area, New South Wales, zu bewerten und zu beseitigen. Von einer Million Hektar wurden über 800.000 Hektar von den Bränden beschädigt. Das Gebiet der Greater Blue Mountains gehört zum Weltnaturerbe.

Kolumbien

Musikalische Förderung für Kinder und Jugendliche

Das Musikprogramm der Stiftung „A la Rueda Rueda“ in Montería richtet sich an Kinder und Jugendliche, die aufgrund der Arbeitslosigkeit ihrer Eltern, der schlechten Wohnverhältnisse und des Bildungsmangels in der Region ohne eine außerschulische Förderung eine ungewisse Zukunft hätten. Ziel des Projekts ist es, eine Band mit bis zu 120 Kindern zu gründen, die klassische und populäre Musikstücke aufführt.

Unsere Projektpatin ist Ana Maria Arteaga (Foto), eine ehemalige Mitarbeiterin der Hager Group in Obernai. Sie lebt seit Kurzem wieder in ihrem Heimatland Kolumbien und bildet die Schnittstelle zwischen beiden Stiftungen.



© Fundación A la Rueda Rueda

Deutschland



© Ingeborg Knigge/HBKsaar

Corona-Fonds für Studierende der HBKsaar

Die Peter und Luise Hager-Stiftung lobt seit 2012 gemeinsam mit der Hochschule der Bildenden Künste Saar (HBKsaar) Preise aus, die herausragende Studierende der Hochschule für ihre künstlerischen und gestalterischen Projekte und Entwicklungen auszeichnen. Da zahlreiche Studierende aufgrund der Covid-19-Pandemie finanzielle Beeinträchtigungen bewältigen müssen, wurde die übliche Dotierung für die aktuelle Ausschreibung geändert. Mit einer anteiligen Umwidmung der Preisgelder unterstützt die Stiftung in Abstimmung mit dem AstA der HBKsaar Studierende in finanzieller Notlage.

Simbabwe

Afrikaprojekt Dr. Schales

Dr. Hans Schales, ehemaliger Chefarzt des Caritasklinikums St. Josef in Dudweiler (Saar), arbeitet seit 2001 in Simbabwe nach dem Grundsatz von Nelson Mandela: „Die Bildung und damit auch die Gesundheit sind die stärksten Waffen gegen Armut.“ Die Schwerpunkte seiner Arbeit bilden das St. Luke's Hospital in Simbabwe und die Schulen im Einzugsgebiet des Krankenhauses. Sein Krankenhausprojekt umfasst den Ausbau der Infrastruktur sowie die Ausbildung und Anstellung von medizinischem Personal. Jährlich kommen hier 3.000 Kinder zur Welt. Im Schulprojekt werden 15.000 Kinder mit Schulgeld, Schulkleidung, Speisung und im Bedarfsfall medizinischer Versorgung unterstützt.



© Förderverein Afrikaprojekt-Dr. Schales e.V.

Tansania

BlueFuture Project - ein nachhaltiges Trinkwasserprojekt



© BlueFuture Project

Mit dem BlueFuture Project schaffen die saarländischen Gründer Tibor Sprick und Christoph Dillenburger einen nachhaltigen Zugang zu sauberem Trinkwasser in tansanischen Gemeinden. Ihr Ziel ist es, die Menschen zu befähigen, die Wasserkrise aus eigener Kraft zu bekämpfen. Dazu werden Gemeindemitglieder mit einem Nanofilter, der kontaminiertes Wasser in wenigen Schritten reinigt, und Verkaufsständen – sogenannten Wasserstationen – ausgestattet. Die einheimischen „Unternehmer“ können ihrer Gemeinde nun sauberes Trinkwasser zu fairen Preisen anbieten. Durch Dr. Askwar Hilonga (Foto), Entwickler des Filters, und dessen Team ist die Instandhaltung der Filteranlagen und der Stationen nachhaltig gewährleistet.

Frankreich

JALMALV e.V., Straßburg - Jusqu'à la mort accompagner la vie - „Bis zum Tod das Leben begleiten“

Dieser Verein hat zum Zweck, schwerkranke und gebrechliche Menschen in ihrer Lebenssituation zu begleiten, ihnen zuzuhören und für sie da zu sein. Verwandten und unterstützenden Menschen Gelegenheit zum Sprechen und Treffen zu bieten, um sie in ihrer Trauer und Arbeit zu begleiten. Mit JALMALV unterstützt die Stiftung ein Projekt, bei dem mehr als 60 ehrenamtlich Tätige eine wichtige Hilfe für Betroffene leisten. Mit unserer Zuwendung können die Helfer aus- und weitergebildet werden, um so gut wie möglich Sterbe- und Trauerbegleitung geben zu können.



© JALMALV e.V.



Wer ist Dr. Udo Götschel?

Was hat Sie an der Vorstandstätigkeit der Peter und Luise Hager-Stiftung gereizt?

Die Aussicht, soziale Verantwortung und unternehmerisches Handeln verbinden zu können. Und das auf Themenfeldern, die mich persönlich stark interessieren und gesellschaftlich relevant sind. Außerdem begeistert mich, wie auf diese Weise traditionelle Unternehmenswerte gelebt werden.

Wie ist Ihre Zukunftsvision für die Stiftung?

In einem engagierten Team die großartige Aufbauarbeit der Stifter und Verantwortlichen fortzuführen, den Geist der Gründer fortzutragen, die Stiftung an Saar, Blies und Ill gut zu vernetzen, ihr Profil weiter zu schärfen, hochwertige Projekte voranzubringen und die Mitarbeiter der Hager Group verstärkt dafür zu gewinnen.

Um Sie näher kennenzulernen, ein paar kurze Fragen:

Tee oder Kaffee? Kaffee - reichlich und schwarz! Fünf Tassen am Tag sind durchaus drin.

Rock oder Pop? Nach Lust und Laune. Dazu auch Klassik und Jazz. Lieblingsinterpreten: Queen, Lindenberg, Nannini, aber auch Mendelssohn, Rachmaninoff oder französische Chansons und deutsche Liedermacher.

Auto oder Fahrrad? Zumeist Fahrrad. Gefolgt von Bus und Bahn.

Langschläfer oder Frühaufsteher? Morgenstund... Gelegentliche Wochenendausnahmen bestätigen die Regel.

Anruf oder E-Mail? Nach Möglichkeit Anruf – schneller, klarer, flexibler.

Fußball oder Motorsport? Fußball, und das in Blau-Schwarz (Inter Mailand) und Blau-Weiß (KSC).

Haute Cuisine oder Hausmannskost? Regionale Küche mit Esprit verfeinert. Sehr gerne also Dibbelabbes und Gefillde.

Ihre abschließenden Worte?

Ich freue mich auf die Herausforderung und eine intensive Zusammenarbeit mit unserem Team und allen Partnern.

Zahlen | Daten | Fakten

Gesammelte Mitarbeiter-Centspenden seit Beginn des Projekts „Eine runde Sache“*

37.710 €

In Deutschland seit 2014: 28.286 €

In Frankreich seit 2016: 9.424 €

*Hager Group-Mitarbeiter in Deutschland und Frankreich haben die Möglichkeit, den Nachkomma-Betrag ihres monatlichen Gehalts zu spenden. Dieser Betrag wird am Ende jedes Jahres von der Stiftung verdoppelt und an „Die Tafeln“ und weitere gemeinnützige Organisationen in der Nähe der Unternehmensstandorte gespendet.

Fördersumme seit 2011

3.830.000 €

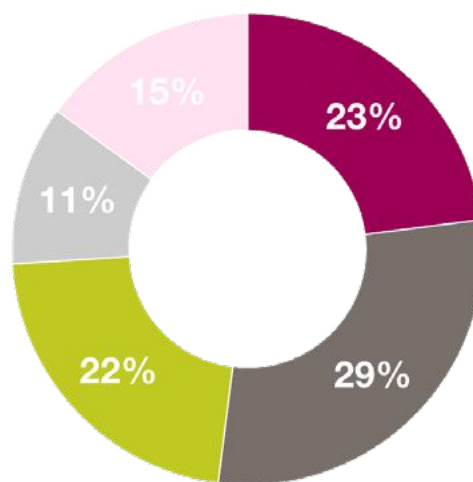
Laufende Projekte: 38

Im Jahr 2020 förderten wir 38 Projekte in den folgenden Ländern:

Deutschland, Frankreich, Niederlande, Polen, Portugal, Ukraine, Australien, Brasilien, China, Indien, Kolumbien, Tansania, USA und der zentralafrikanischen Republik

Dabei wurde die Fördersumme in Höhe von 580.340 € auf die fünf Förderzwecke verteilt (s. Kreisdiagramm):

- Erziehung und Bildung
- Kunst und Kultur
- Soziale Projekte
- Wissenschaft und Forschung
- Umwelt



Herzlichen Dank Oswald Bubel



Oswald Bubel war es, der vor zehn Jahren für die Unternehmen der Hager Group - Hager Electro GmbH & Co. KG, Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG und Tehalit GmbH - die Stiftung maßgeblich konzipiert und ins Leben gerufen hat. In diesen zehn Jahren wurden mehr als 50 Projekte mit vielfältigsten Schwerpunkten initiiert und umgesetzt.

Oswald Bubel hat sich im Mai 2020 in den Ruhestand verabschiedet. Dr. Udo Götschel übernahm ab diesem Zeitpunkt die Tätigkeit des stellvertretenden Vorsitzenden der Peter und Luise Hager-Stiftung.

Wir danken Oswald Bubel für die wertvolle, vertrauensvolle Arbeit für die Stiftung und wünschen ihm alles Gute.

Kontakt

Peter und Luise Hager-Stiftung

Kamila Banasiak | Zum Gunterstal | 66440 Blieskastel
stiftung@hager.de | hager-stiftung.de